

# Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) – Stand und Umsetzung

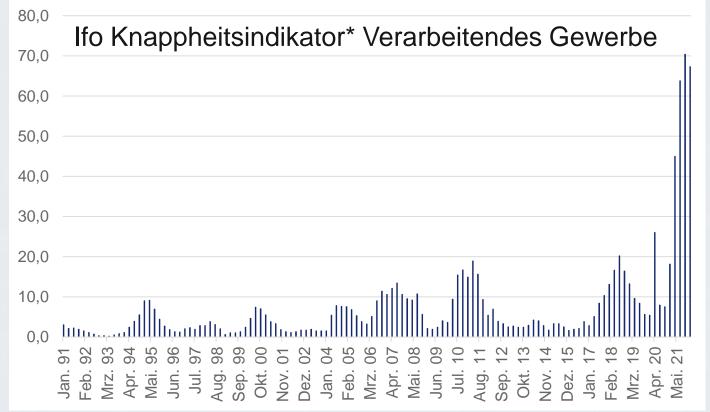
MinR Dr. Florian Kammerer,

Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie, Ressourceneffizienz im BMUV

#DBUdigital Hauptstadt-Impuls - Besser wirtschaften im Kreislauf, 09.09.24

## Globale Lieferketten – Disruptionen und Engpässe

Knappheiten schwanken zyklisch, sind seit der Coronakrise auf sehr hohem Niveau





Quelle: packaging journal © Shutterstock / Corona Borealis Studio

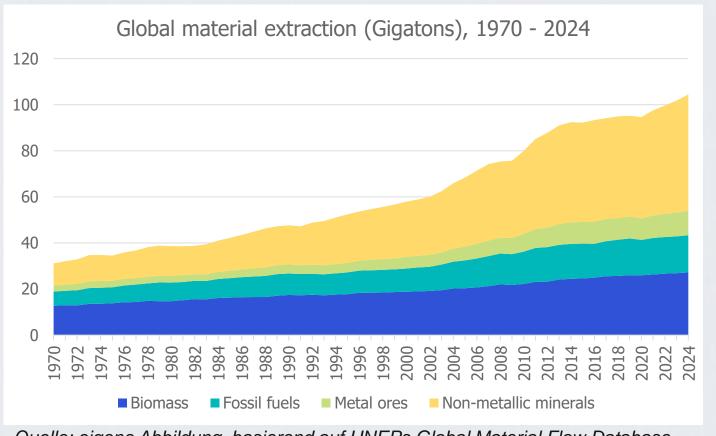
Quelle: eigene Abbildung, basierend auf Destatis 2024

<sup>\*</sup> Der Knappheitsindikator gibt den Anteil der Unternehmen an, die in quartalsmäßig stattfindenden Befragungen Produktionsbehinderungen durch Knappheit bei Rohstoffen beziehungsweise Vorprodukten im Unternehmen bejahen.



### Globale Trends bei Rohstoffnutzung und Zirkularität

Gegenläufige Trends: die Rohstoffnutzung nimmt zu, die globale Zirkularitätsrate\* ab





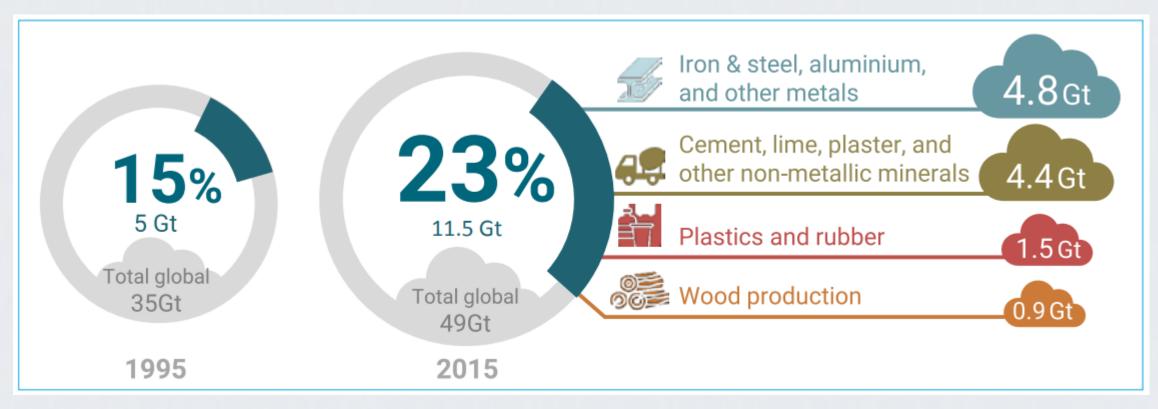


Quelle: eigene Abbildung, bas. auf Circle Economy (202

<sup>\* =</sup> der Anteil Sekundärmaterialien am Gesamtmaterialinput in die globale Ökonomie.



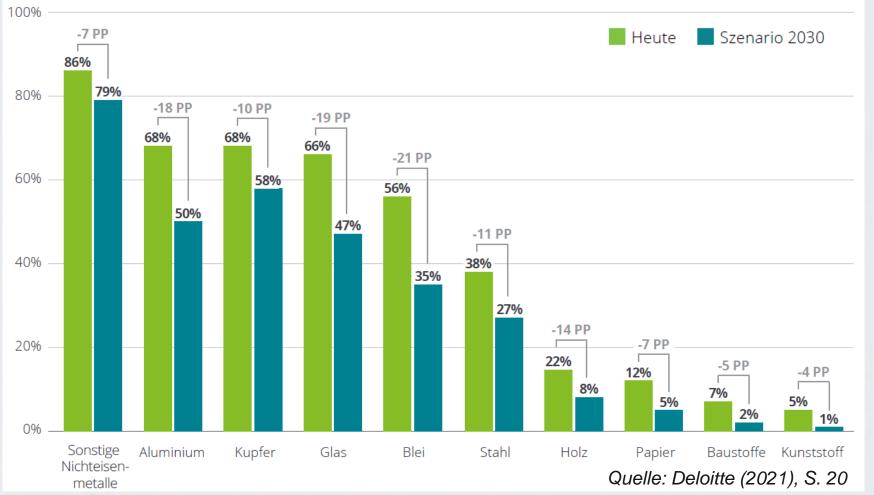
## Materialproduktion: zunehmende CO<sub>2</sub>-Emissionen



Quelle: IRP (2020): S. 1

## Chancen für die Rohstoffversorgungssicherheit

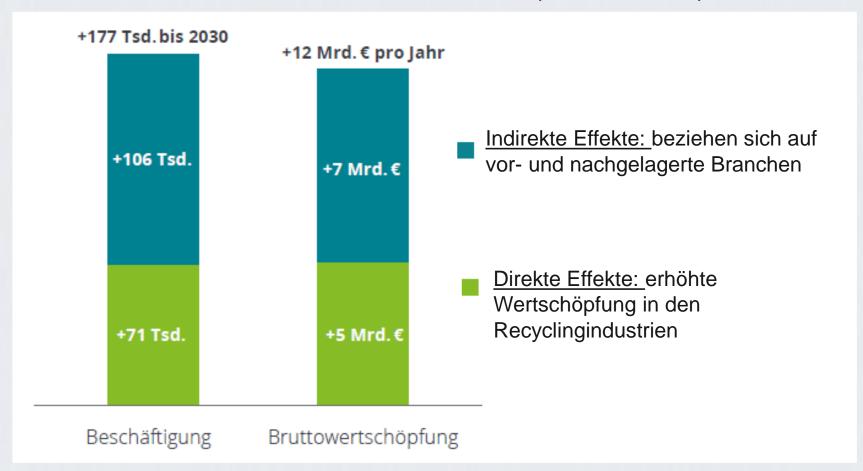
Verringerung der Importquoten von Primärrohstoffen durch eine Kreislaufwirtschaft in Deutschland (Vergleich heute zu Szenario 2030\*)



\* mögliche Substituierbarkeit bis 2030 laut Schätzungen befragter Verbandsexpert\*innen

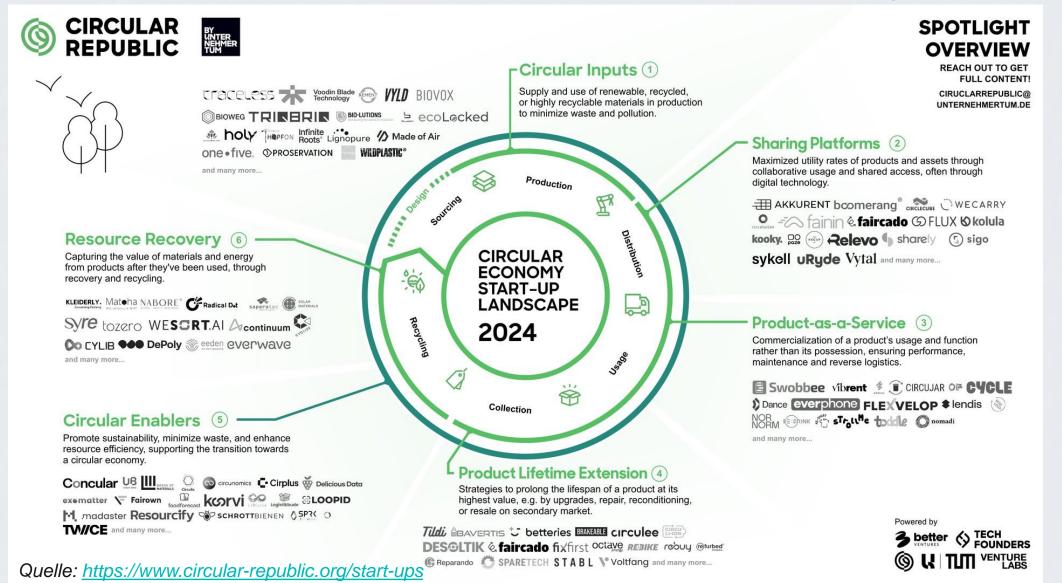
## Chancen für Innovation und Wertschöpfung

Exemplarisch: makroökonomische Effekte einer stärker zirkulären Wirtschaft in Deutschland (Nettoeffekt)



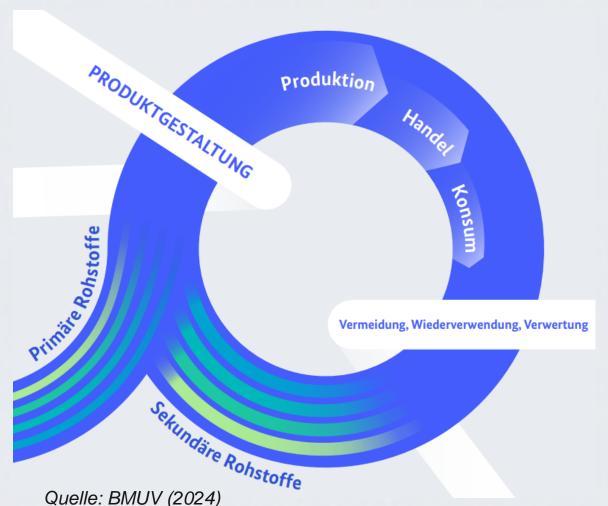
Quelle: Deloitte (2021), S. 19

## Chancen für Innovationen: Start-Up Ökosystem





### Kreislaufwirtschaft: Verständnis und Ziele



#### "Wir haben das Ziel der Senkung des primären Rohstoffverbrauchs und geschlossener Stoffkreisläufe."

(Koalitionsvertrag 2021 – 2025 zwischen SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und FDP)

#### "Zirkuläres Wirtschaften muss Treiber für Umwelt- und Klimaschutz werden."

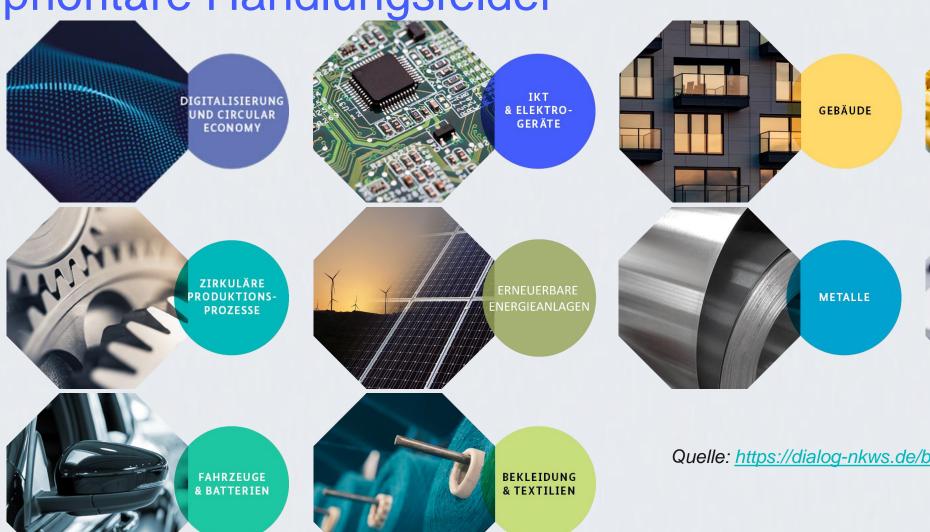
(Bundesumweltministerin Steffi Lemke)

#### "Die NKWS ist ein Industriepolitisches Fitnessprogramm."

(Bundesumweltministerin Steffi Lemke)

Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie:

prioritäre Handlungsfelder





Quelle: https://dialog-nkws.de/bmuv/de/home/informieren

## Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie: partizipativ erarbeitet

Anzahl der Formate & Zeit für Stakeholder-Austausch über alle Dialogformate

hinweg:

Dialogforum

**2**x

2h

20

**Teilnehmende** 

Dialogwerkstätten (inkl. int. Dialogwerkstatt)

**4**x

5h

56

Teilnehmende

Runde Tische

19x

6h

224

**Teilnehmende** 



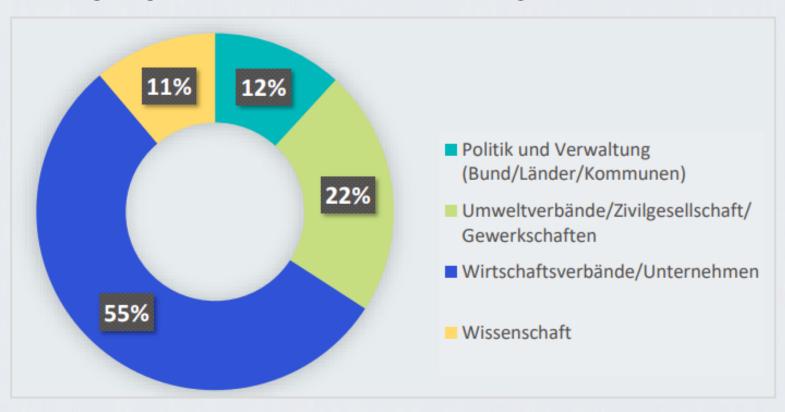
Zeit für Stakeholder- Austausch fanden statt!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden!



## Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie: breit kommentiert

Beteiligung über alle Formate hinweg nach Stakeholder-Gruppen:



Ergänzende Online-Beteiligung (11/2023):

84 Organisationen mit fast
 1.500 Kommentaren
 beteiligt

Ergänzende Möglichkeit zu Stellungnahmen zum NKWS-Entwurf (06-07/2024):

Ca. 190 Stellungnahmen

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

## Die NKWS: Ansätze zur Optimierung der Kreislaufwirtschaft durch kohärenten Politikmix

Die NKWS nutzt einen breiten Instrumentenmix:

- Anpassung des regulativen Rahmens (z. B. Rezyklateinsatzquoten)
- Innovationsförderung (v.a. Demonstrationsanlagen, Pilotprojekte)
- verstärkte Forschungsanstrengungen
- weitere flankierende Maßnahmen (u.a. Normung und Standardisierung, Bildungs- und Qualifizierungsansätze sowie Information und Transparenz, z.B. durch digitale Produktpässe)
- Öffentliche Beschaffung



# Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie: Umsetzung als Gemeinschaftsaufgabe

Die Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie gelingt nur im Schulterschluss aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie zwischen Bund, Ländern und Kommunen:

➤ Aufbau einer Nationalen Plattform Kreislaufwirtschaft => Strukturen für die Zusammenarbeit zwischen Ressorts und mit Stakeholdern schaffen: NKWS verankern, umsetzen und weiterentwickeln

### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website zum NKWS- Stakeholder-Prozess (<u>www.dialog-nkws.de</u>)





### Verwendete Quellen:

BMUV (2024): Entwurf einer Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS). Berlin, Juni 2024.

Circle Economy Foundation (2024): The circular economy is more popular than ever, but global circularity is falling steadily. How can we reverse this downward trend? URL: <a href="https://www.circularity-gap.world/global">https://www.circularity-gap.world/global</a>, eingesehen am 11.7.2024.

Deloitte (2021): Zirkuläre Wirtschaft – Herausforderungen und Chancen für den Industriestandort Deutschland. Studie für den BDI.

Destatis (2024): Lieferengpässe bremsen Industrie und treiben Preise. URL: <a href="https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/lieferengpaesse.html">https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/lieferengpaesse.html</a>, eingesehen am 11.7.2024.

IRP (2020). Resource Efficiency and Climate Change: Material Efficiency Strategies for a Low-Carbon Future. Hertwich, E., Lifset, R., Pauliuk, S., Heeren, N. A report of the International Resource Panel. United Nations Environment Programme, Nairobi, Kenya.

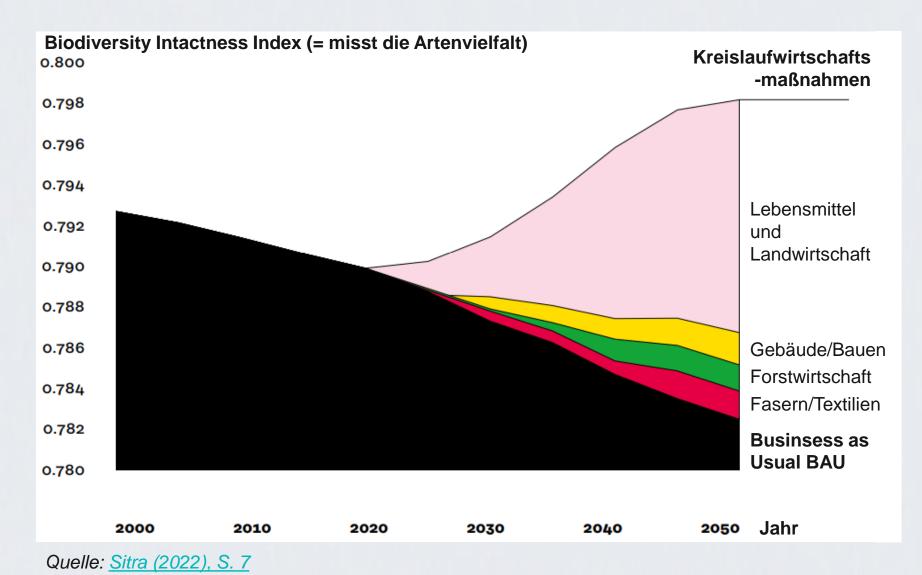
IW Köln, IW Consult und WIK-Consult (2020): Mehr Ressourceneffizienz durch Digitalisierung – Handlungsempfehlungen für kleine und mittlere Unternehmen. Dezember 2020.

Sitra (2022): TACKLING ROOT CAUSES – Halting biodiversity loss through the circular economy. Sitra Studiew 205, May 2022.

UNEP (2024): UNEP IRP Global Material Flows Database. URL: <a href="https://www.resourcepanel.org/global-material-flows-database">https://www.resourcepanel.org/global-material-flows-database</a>, eingesehen am 11.7.2024



#### Materialentnahme und Biodiversität

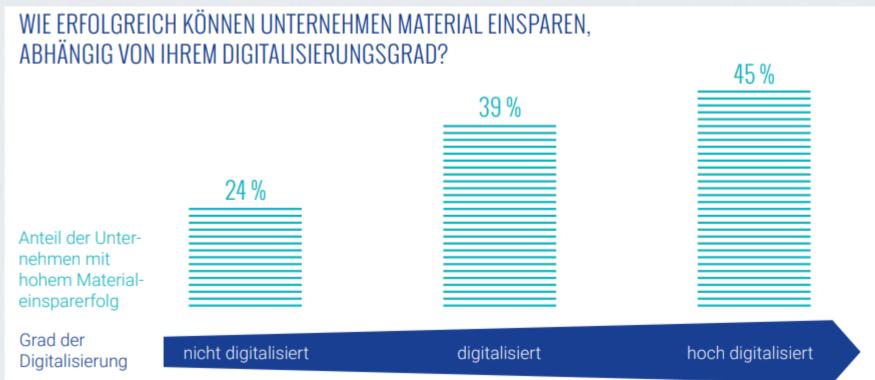


16

# Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie: die Bedeutung digitaler Technologien

Digitale Technologien sind Ermöglicher und Treiber für Zirkularität:

- > Transparenz entlang der Wertschöpfungskette
- > Analyse und optimierte Steuerung von Stoffströmen und Ressourceneinsatz



- neue
   Geschäftsmodelle,
   z.B. Product-as-a Service-Angebote,
   spezifische digitale
   Lösungen oder
   Plattformen
- Förderung nachhaltigen Konsums (Reparatur, Teilen, ...)



## Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft: Was heißt das für Unternehmen in Deutschland?

Unternehmen können die Kreislaufwirtschafts- Transformation u. a. durch	unterstützen	als Chance nutzen
Erproben und Etablieren zirkulärer Geschäftsmodelle → neue Kund*innen, Geschäftsbeziehungen und Produkt-/Materialzugriffsmöglichkeiten	<b>√</b>	<b>√</b>
Mitwirken bei Normung und Standardisierung → gemeinsam Innovationen flankieren; Fördermöglichkeiten durch <u>WIPANO-Programm</u> des <u>BMWK</u>	<b>√</b>	✓
Einbringen in die Entwicklung digitaler Produktpässe → Datenökosysteme, Datengovernance nach "need-to-know"-Prinzip, siehe Beispiel "Catena-X"	✓	✓
zielgerichtete Nutzung von Digitalisierung und KI für Ressourceneffizienz → <u>Unterstützung für KMU durch Green AI Hub</u> <u>Mittelstand des BMUV</u>	<b>✓</b>	✓